

Protokoll der 23. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	28. Oktober 2021
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:00 – 20:45 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	entschuldigt, Vertretung Fr. Berger

Gäste	8
--------------	---

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 22. Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2021
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss des Termins für die Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Flöha im Jahr 2022 (Vorlagen-Nr.: VWA-022/2021)
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 1 Baumeisterarbeiten (Vorlagen-Nr.: STR-080/2021)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 2 Dacharbeiten (Vorlagen-Nr.: STR-081/2021)
9. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 3 Metallbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: STR-082/2021)

10. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 111/18/2021 zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudes „Alte Post“ Bahnhofstraße 4 (Vorlagen-Nr.: TA-045/2021)
11. Beschluss zur Unterstützung des Vereins ibug e.V. bei der Ausrichtung des Festivals „ibug 2022“ (Vorlagen-Nr.: VWA-023/2021)
12. Beschluss zur Widmung der „Birkenstraße“ (Vorlagen-Nr.: STR-083/2021)
13. Informationen
- 13.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
- 13.2 Allgemeine Informationen
14. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 23. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 20.10.2021 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine weiteren Ergänzungen und Einwände. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 22. Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2021

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 22. Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2021.

TOP 5

Bürgerfragestunde

Herr Stowasser wohnhaft in Flöha erfragte, ab wann damit gerechnet werden kann, dass die bereits gekauften Tablets in der Grundschule in Betrieb gehen.

Herr Mrosek erklärte ihm, dass er diese Thematik in ihrer Umfänglichkeit in einem Telefonat in der kommenden Woche klären möchte.

TOP 6

Beschluss des Termins für die Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Flöha im Jahr 2022 (Vorlagen-Nr.: VWA-022/2021)

OB Holuscha erläuterte, dass die Amtsperiode des Oberbürgermeisters 7 Jahre beträgt und die Neuwahl im kommenden Sommer 2022 stattfindet.

Er erinnerte in diesem Zusammenhang die Fraktionen an die schriftliche Aufforderung der Stadtverwaltung Flöha, die erforderlichen 3 bis 4 Beisitzer für den Gemeindevwahlausschuss bis zur Dezembersitzung des Verwaltungsausschusses 2021 zu benennen.

Beschluss-Nr.: 133/23/2021

Der Stadtrat von Flöha beschließt gemäß § 39 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, entsprechend dem Beschluss des Kreistages zur Festlegung des Termins für die Wahl des Landrates Mittelsachsen, den Termin für die Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Flöha auf **Sonntag, den 12. Juni 2022**, festzusetzen.

Der Termin für einen notwendig werdenden zweiten Wahlgang wird gemäß § 39 Abs. 2 KomWG und entsprechend dem Beschluss des Kreistages zur Wahl des Landrates Mittelsachsen auf **Sonntag, den 3. Juli 2022**, bestimmt.

Die genannten Termine sind gemäß § 1 Abs. 1 und 3 der Kommunalwahlordnung (KomWO) spätestens bis zum 90. Tag vor der Wahl öffentlich bekannt zu machen (Öffentliche Bekanntmachung der Wahl).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja – Stimmen)

TOP 7

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 1 Baumeisterarbeiten (Vorlagen-Nr.: STR-080/2021)

Herr Stefan informierte anhand von Fotos, dass bei Sanierungsarbeiten an der Dachrinne des Haupteingangs im Jahr 2020 eine morsche Schalung des Daches festgestellt wurde. Nach Teilöffnung des Vordaches stellte sich heraus, dass das Holz und die Metallträger im Bereich des Wandanschlusses bereits sehr beschädigt und angerostet sind. Da der Eingang als 2. Rettungsweg dient, liegt dringender Handlungsbedarf vor.

Das Vorhaben ist in 3 Lose aufgeteilt. Aufgrund der aktuellen Auftragslage und Materialsituation gab es Kostensteigerungen im Vergleich zu den Kostenschätzungen.

Herr Stadtrat Franke erklärte sich selbst für befangen und wurde von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 134/23/2021

Der Stadtrat der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Bauvorhaben „Jugendzentrum UFO– Dachinstandsetzung Haupteingang – Los 1 Baumeisterarbeiten“. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 28.724,04 €. Der Zuschlag wird aufgrund der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Bauunternehmen M. Düsterwald, Flöha. erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja – Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 2 Dacharbeiten (Vorlagen-Nr.: STR-081/2021)

Herr Stefan stellte den Vergabevorschlag vor.

Beschluss – Nr.: 135/23/2021

Der Stadtrat der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Bauvorhaben „Jugendzentrum UFO– Dachinstandsetzung Haupteingang – Los 2 Dacharbeiten“. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 29.621,40 €.

Der Zuschlag wird aufgrund der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Dachdeckermeister Frank Friedrich, Chemnitz. erteilt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit (21 Ja – Stimmen,1 Enthaltung)

TOP 9

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach beschränkter Ausschreibung Jugendzentrum UFO – Dachinstandsetzung Haupteingang – LOS 3 Metallbauarbeiten (Vorlagen-Nr.:STR-082/2021)

Herr Stefan stellte den Vergabevorschlag vor.

Beschluss Nr.: 136/23/2021

Der Stadtrat der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Bauvorhaben „Jugendzentrum UFO– Dachinstandsetzung Haupteingang – Los 3 Metallbauarbeiten“.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 3.921,84. €.

Der Zuschlag wird aufgrund der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Ingo Grünert Metallbau, Stollberg. erteilt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit (21 Ja – Stimmen, 1 Nein - Stimme)

TOP 10

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 111/18/2021 zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudes „Alte Post“ Bahnhofstraße 4 (Vorlagen-Nr.: TA-045/2021)

Herr Stefan legte dar, dass im vergangenen Jahr durch den Stadtrat der Beschluss zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung im Rahmen des Städteumbaus beschlossen wurde. Durch den voraussichtlichen Eigentümerwechsel im September 2022, möchte der derzeitige Eigentümer die Aufhebung des Beschlusses mit der Begründung, dass die Fördervereinbarung mit dem neuen Eigentümer abzuschließen ist.

Beschluss Nr.: 137/23/2021

Der Stadtrat von Flöha beschließt die Aufhebung des Beschlusses 111/18/2021 vom 25.03.2021 zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudes „Alte Post“ Bahnhofstraße 4.

Begründung:

Aufgrund des geplanten Verkaufs der Immobilie hat der zukünftige Eigentümer vor, einen neuen Antrag auf Förderung im Jahr 2022 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja – Stimmen)

TOP 11

Beschluss zur Unterstützung des Vereins ibug e.V. bei der Ausrichtung des Festivals „ibug 2022“ (Vorlagen-Nr.: VWA-023/2021)

Oberbürgermeister Holuscha merkte an, dass das ibug-Festival 2021 inklusive aller Zusatzveranstaltungen beendet ist und ergänzte, dass aufgrund der sehr positiven Resonanz und der noch nicht ausgeschöpften Möglichkeiten in der ehemaligen Buntpapierfabrik ein Antrag des ibug e. V. zur Ausrichtung des Festivals „ibug 2022“ vorliegt. Er sprach sich für eine erneute ibug aus, unter der Voraussetzung, dass der Stadtrat dem Beschluss zustimmt und die anteilige Finanzierung im Haushaltsplan 2022 eingestellt wird.

Oberbürgermeister Holuscha teilte den Stadträten mit, dass seitens der AfD-Fraktion eine schriftliche Anfrage mit mehreren Fragen bezüglich der ibug 2021 gestellt wurde (siehe Anlage). Er bat die einzelnen Fraktionen um Stellungnahme zum Antrag. Oberbürgermeister Holuscha erteilte Frau Penz zuerst das Rederecht, da von ihr die schriftliche Anfrage gestellt wurde.

AfD

Frau Penz bedankt sich für die zügige Beantwortung der Anfrage und auch für die Vorlage des Beschlusses. Leider fehlt ihr die Transparenz zur Gesamtfinanzierung. Sie sieht in dem erneu-

ten Antrag des ibug e. V., entgegen der Verwaltung und vieler Bürger, keinen Grund zur Zustimmung.

Des Weiteren verwies sie auf staatliche Förderungen in Höhe von rund 99.000,00 €, die Mauseheleien bei der Miete des Gebäudes, die geschmacklosen Schmierereien im Eingangsbäude und die geringe Eigenfinanzierung von rund 9.000 € des Vereins.

Auf die aus dem Antrag des ibug e.V. für sie aufkommenden Fragen, wird laut OB Holuscha ein Antwortschreiben in Verbindung mit dem Verein folgen. Die Frage, ob das Gebäude unter Denkmalschutz steht, beantwortete Herr Stefan verneinend.

Abschließend teilte sie mit, dass sie dem Antrag zustimmen würde, wenn sich der Verein als Veranstalter dieses Festival selbst finanzieren würde und nicht von Staatsgeldern abhängig wäre.

Herr Wildner stimmte den Aussagen von Frau Penz zu. Er teilte mit, dass er sich gewünscht hätte, dass Flöha in einem besseren Licht dargestellt worden wäre. Auch fehlte ihm eine Broschüre, die die Entwicklung der Buntpapierfabrik, erarbeitet von Herrn Doktor Christian Hans, aufgezeigt und den Besuchern hätte mitgegeben werden können.

Herr Stadtrat Rennert D. fragte nach, ob eine Aufstellung der Gesamtfinanzierung vorhanden ist. Herr Stefan teilte ihm mit, dass er bei Vollständigkeit der Kostenplanung eine Aufstellung erhalten könnte.

CDU

Herr Moosdorf sprach sich für den Antrag des ibug e.V. aus. Die Resonanz und die knapp 11.000 Besucher sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass eine erneute ibug stattfinden sollte.

Herr Pech teilte mit, dass bereits im Technischen und im Verwaltungsausschuss die Positionierung der CDU ausgesprochen wurde.

Die Linke

Herr Kühn bestätigte die Worte seines Vorredners und sieht die Veranstaltung als Gewinn für Flöha.

SPD

Frau Sell schloss sich ebenso an und sprach sich für eine erneute ibug aus.

Oberbürgermeister Holuscha teilte mit, dass es nach Beendigung der ibug bereits Auswertungen mit der Verwaltung und der Ordnungsbehörde zur Parksituation, Lärmbelästigung und den entsprechenden Verstößen gab.

Beschluss Nr.: 138/23/2021

Der Stadtrat von Flöha beschließt, den Verein ibug e.V. auf der Grundlage des Antragsschreibens vom 30.09.2021 bei der Ausrichtung des Festivals „ibug 2022“ in der ehemaligen Buntpapierfabrik (Augustusburger Straße 118) im Jahr 2022 zu unterstützen.

Dazu werden im Haushalt 2022 insgesamt 20.000 € als Anteil der Sitzgemeinde im Rahmen des Antrages auf Kulturraumförderung eingestellt. Diese Summe setzt sich zusammen aus einem direkten Zuschuss in Höhe von 6.800 € und als Rückrechnung der Miete für das Festivalgelände (10.000 €) sowie der Miete für das Lager (3.200 €).

Voraussetzung für die Unterstützung ist die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Festivals.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit (15 Ja – Stimmen, 7 Nein – Stimmen)

TOP 12

Beschluss zur Widmung der „Birkenstraße“ (Vorlagen-Nr.: STR-083/2021)

Herr Stefan erläuterte, dass es sich bei der Widmung um die neu angelegte, verlängerte Birkenstraße im Wohngebiet „Wiesenstraße Falkenau“ handelt.

Beschluss Nr.: 139/23/2021

Der Stadtrat Flöha beschließt gemäß § 6 SächsStrG die Widmung der Straße:

„Birkenstraße“ (Flurstück 66/65; Gemarkung Falkenau)

(Länge: 92m) vom Wendeplatz (km 0.000) bis zur „Falkenauer Wiesenstraße“ (km 0.359) als Ortstraße. Die Gesamtlänge beträgt 92m

Anlagen: Widmungsverfügungen, Lageplan

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja – Stimmen)

TOP 13

Informationen

TOP 13.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Herr Walther informierte über die Ortschaftsratssitzung vom 21.10.2021. Folgendes wurde beraten:

- Anfrage an die Stadtverwaltung zum Ausbau Breitband in Falkenau
- Zustand der Straßenbeleuchtung in Falkenau
- Haushaltplan 2022
- Urnenanlage Friedhof Falkenau
- Straßenbaumaßnahme Südrand Falkenau
- Windenergiekonzept
- Hochwasserschutzmaßnahmen

Oberbürgermeister Holuscha teilte Herrn Walther mit, dass er alle Anfragen an die Verwaltung schriftlich einreichen soll. Zu allen weiteren Punkten erfolgt eine Stellungnahme durch die Verwaltung.

TOP 13.2

Allgemeine Informationen

Fördermittelbescheid Stegbrücke

Oberbürgermeister Holuscha informierte über den Erhalt des Fördermittelbescheides vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Neubau der Stegbrücke. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 2,3 Mio. Euro. Zur Finanzierung werden 80% Bundesfördermittel und 10% Fördermittel vom Freistaat Sachsen bereitgestellt. 10 % werden aus Eigenmitteln getragen. Die alte Stegbrücke wird während der Neubauphase als Umleitung dienen. Er dankte der Bauverwaltung für die sehr gute Kommunikation mit dem LASuV und dem damit verbundenen positiven Ergebnis.

Sitzungstermine

Zum ausgehändigten Sitzungskalender 2022 fügte Herr Holuscha ergänzend hinzu, dass es im September 2022, anlässlich der Vereidigung des neuen Oberbürgermeisters zu 2 Stadtratssitzungen kommt.

Impfaktion DRK

Zur neu angelaufenen Impfaktion des DRK im Wasserbau der Alten Baumwolle Flöha, machte Oberbürgermeister Holuscha auf die hohe Resonanz aufmerksam. Allein an diesem 28.10.2021 wurden bis 15:30 Uhr 80 Impfungen durchgeführt.

Testzentrum Wasserbau Alte Baumwolle

Ebenso informierte Herr Holuscha über den Bestand des Testzentrums über den 31.10.2021 hinaus. Die Testmöglichkeiten und Öffnungszeiten sind auf der Internetseite der Stadt Flöha einzusehen.

Treffen mit dem Bürgermeister von Euskirchen

Oberbürgermeister Holuscha informierte über ein Treffen am vergangenen Mittwoch mit dem Bürgermeister der Stadt Euskirchen (Niedersachsen), welche stark vom Hochwasser im Sommer 2021 betroffenen war. Es erfolgte ein Austausch zur Prävention im Bereich Hochwasserschutz und es wurden Hochwasserschutzmaßnahmen besichtigt. Weitere Kontakte sind geplant und der Katastrophenschutzplan von Flöha wird Euskirchen zur Verfügung gestellt

Einladung zum Volkstrauertag

Wie bereits in der vergangenen Stadtratssitzung informierte OB Holuscha, dass er am 14.11.2021, 10 Uhr, zum Volkstrauertag eine Andacht mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof Plae durchführt. Er bat um die Teilnahme der Stadtratsfraktionen.

TOP 14

Anfragen der Stadträte

Herr Lange fragte an, ob es Neuigkeiten zum Ausbau der B173n gibt. Herr Stefan beantwortete die Anfrage verneinend. Auch der Versuch von OB Holuscha mit der Landesdirektion zu dieser Thematik in Kontakt zu kommen, war diesmal erfolglos.

Herr Stadtrat D. Rennert erkundigte sich über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme B180 Flöha – Erdmannsdorf. Herr Enew erklärte ihm, dass die Stadt Flöha nicht der Baulastträger dieser Straße ist und die Anfrage somit über die Verkehrsbehörde weitergeleitet wird.

Herr Wildner fragte nach dem Ausbau des Radweges auf der neu gebauten Talstraße. Herr Enew erklärte ihm, dass der Radweg wie vorher auch, am Kindergarten Talstraße endet und die Beschilderung bis zur Augustusburger Straße als „Fußweg/Radfahrer frei“ erfolgt.

Des Weiteren machte Herr Wildner auf die 10-jährige Eingliederung von Falkenau in die Stadt Flöha am 01.10. aufmerksam.

Herr Kühn ging auf einen Beschluss des letzten Jahres zur Beteiligung an einem überregionalen Kernwanderwegenetz ein. Der Peitzweg in Flöha gehört zu diesem Projekt Kernwanderwegenetz. Die bestehende Zweckvereinbarung mit der Projektleitung und Antragsteller der Stadt Pockau Lengefeld besagt, dass Kontakte zu den Eigentümern hergestellt werden, um den Ausbau voranzutreiben. Er möchte dazu die Beseitigung des Bauzaunes als Absicherung auf dem Peitzweg und eine Errichtung von Hinweisschildern „Betreten auf eigene Gefahr“ anregen. Herr Stefan erläuterte, dass beim Projekt „Kernwanderwegenetz“ kein Neubau von Wanderwegen möglich ist, sondern bestehende Wege mit Bänken, Hütten und Wegweisern/Hinweisschildern ausgestattet werden sollen.

Herr Penz betonte die Dringlichkeit für eine Alternative zum bestehenden baufälligen Jugendzentrum UFO (Villa Immenhof). Er sieht stetige Kosten aufgrund der baulichen Besonderheiten dieses denkmalgeschützten Gebäudes.

Oberbürgermeister Holuscha verwies in diesem Zusammenhang auf die Suche nach einem Platz für Jugendliche und die dazu bereits laufenden Gespräche mit der Jugendstimme. Die Ideen werden derzeit gesammelt und in den nächsten Ausschüssen vorgestellt.

Herr Franke und Herr Oehme erkundigten sich zum Stand des Ersatzneubaus der Zschopaubrücke. Herr Stefan erklärte, dass sich die ausführende Baufirma momentan im Bauzeitplan befindet. Derzeit werden die Baugruben für Betonarbeiten auf beiden Seiten hergestellt.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Berger
Protokoll

Flöha, 02.12.2021